



Aktuell!

■ ■ ■ ■ ■ Amtliches Nachrichtenblatt der Stadt



Achern

vor der Hornisgrinde

Unterscheidung von interreligiösem und interkulturellem Dialog wurde unterschiedlich wahrgenommen. Die islamischen Vertreter legten Wert auf die Lebensweise und persönliche Haltung, die eng verbunden ist mit ihrem Glauben. Beiden Gruppen war das Gespräch miteinander wichtig, bei dem im Erleben und Zuhören, wie die anderen denken, größeres Verständnis erreicht wird. Viele Fragen gesellschaftlicher Entwicklung brauchen Behutsamkeit und Zeit. Gerade deshalb, weil Muslime immer wieder erleben, dass der Islam in den Medien als gewalttätiger Islamismus erscheint. Dies belastete sie, weil sie sich im Alltag oft rechtfertigen müssen. „Dieses Mal haben wir uns darüber ausgetauscht, worum es uns eigentlich geht. Darauf können wir aufbauen“, so ein muslimischer Vertreter. Eine nächste Zusammenkunft soll im Sommer stattfinden.



wurde von Uta Vogel, der Stiftungsratsvorsitzenden der Stiftung Regenbogen, und ihrem Mann Joachim auf 2.000 € aufgerundet. Damit würden Maßnahmen der kirchlichen Kinder-, Jugend- und Familienarbeit in der Region unterstützt, wie z.B. Kess-Kurse, Projektstage für Jungs und Mädchen, Gruppenleitergrundkurs, Tage zu Paarkommunikation, Paarspiritualität oder wie demnächst am 03.03.2017 der „Impulstag für die Liebe: Frischer Wind für unsere Partnerschaft!“, zu dem sich ein Paar spontan abgemeldet hat.

Die Stiftung Regenbogen hat sich ganz der Aufgabe verschrieben, die Zukunft von Jugendlichen und Familien gezielt zu fördern. Dies erfolgt durch die Unterstützung und Durchführung von Maßnahmen und Projekten in der Jugendbildung, der Ehevorbereitung und -begleitung sowie der Familienbildung, aber auch durch die Zusammenarbeit mit Gruppen, Organisationen, Körperschaften und Einrichtungen, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen. Mit ihren Jugend- und Familienbildungsmaßnahmen ist diese Stiftung ein wertvolles Gut unserer Region.

Weitere Informationen zur Stiftung: www.stiftung-regenbogen.de oder unter Tel. 07841 / 668403.



Gruppenbild vor dem Abmarsch



KC Achern-Ortenau

Kiwanier boßeln zugunsten der Stiftung Regenbogen

Uta und Joachim Vogel hatten im Rahmen der Kiwanis-Charity-Veranstaltungen in diesem Jahr wieder einmal zum Boßeln ins Lindenhaus eingeladen.

Die ostfriesische Winter-Sportart hat seit vielen Jahren auch im Badischen Einzug gehalten. Pünktlich zum Veranstaltungsbeginn um 10:00 Uhr kam die Sonne raus und so wurden die 60 Teilnehmer zunächst mit den Boßelregeln vertraut gemacht und in insgesamt 6 Mannschaften eingeteilt, die in drei Gruppen immer paarweise gegeneinander spielten. Über eine Strecke von 3 km mussten die massiven Boßelkugeln auf wenig befahrenen Feldwegen gruppenweise gegeneinander gespielt werden. Bei diesem Spaziergang mit reichlich Verpflegung im Bollerwagen, kegelten (boßelten) die Teilnehmer nacheinander die Boßelkugeln vor sich her, wobei diejenige Gruppe gewinnen würde, die die Strecke mit den wenigsten Würfeln meisterte. Wenn die Kugel den Weg verlässt oder die Kugel der gegnerischen Mannschaft berührt, gibt es ebenso Minuspunkte wie für falsch geworfene Kugeln oder das Werfen in der falschen Wurf-Reihenfolge.

Viele Gäste waren „Boßelneulinge“ und konnten sich nicht viel darunter vorstellen. Doch bei herrlichem Winterwetter hatten alle gleich Kontakt miteinander und auch Teilnehmer, die zuvor keinen kannten, waren durch das Spiel schnell miteinander vertraut. Nach zwei geselligen und absolut kurzweiligen Stunden auf der Strecke gab es im Lindenhaus Mittagessen mit Dessert, Kaffee und Kuchen und allem was das Herz begehrt. Die Gäste haben dabei den Großteil des Buffets selbst geliefert und Familie Vogel hat alle Getränke und die Räumlichkeiten gespendet.

Der Reinerlös dieser Charity-Veranstaltung betrug 1.100 € und



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Diese findet statt am Dienstag, 20. Februar 2018 um 20:00 Uhr im Gemeindehaus „St. Josef“. Zuvor feiern wir die Abendmesse um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche „Unserer Lieben Frau“

Die Tagesordnung sieht vor:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Tätigkeitsbericht des Schriftführers
3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Gesamtvorstandes
5. Wort des Präses, Pfarrer Joachim Giesler
6. Neuwahl des Gesamtvorstandes
7. Wünsche und Anträge
8. Verschiedenes
9. Schlusswort des Vorsitzenden

Wünsche und Anträge an die Mitgliederversammlung sind bis spätestens Samstag, den 17. Februar 2018 schriftlich beim Vorsitzenden Karl-Ludwig Horn einzureichen.

Wer an der Mitgliederversammlung nicht teilnehmen kann, möge sich bitte vorher satzungsgemäß entschuldigen.